



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2022

HANNOVER, 20. JANUAR 2022

NR. 3

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten bestimmter Grundstücke im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover

46

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Burgdorf

Veröffentlichung der Prüfungsmitteilung über die überörtliche Prüfung zum Thema „Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände“

50

2. Stadt Gehrden

Hundesteuersatzung der Stadt Gehrden

50

3. Stadt Pattensen

Bebauungsplanes Nr. 218 „Milchweg“

53

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

3. Stadt Pattensen

Bebauungsplanes Nr. 218 „Milchweg“

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 14.10.2021 den Bebauungsplan Nr. 218 „Milchweg“ nach Abwägung der vorgebrachten Anregungen gemäß § 10 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147), als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 BauGB tritt der Bebauungsplanes Nr. 218 „Milchweg“ durch diese Bekanntmachung in Kraft. Im Ortsteil Schulenburg in der Stadt Pattensen soll eine Arrondierung des Siedlungsbereiches im südwestlichen Bereich stattfinden, um neue Wohnbauflächen für den Ort zu schaffen, um die Nachfrage bedienen zu können. Der Gegenstand der Planung liegt unmittelbar südlich des Milchwegs. Die Erschließung des Gebietes erfolgt über den nördlich an das Plangebiet angrenzenden Milchweg. Das Gebiet umgeben westlich und südlich landwirtschaftlich genutzte Flächen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Milchwegs sowie östlich des Plangebietes befindet sich eine Wohnbebauung. Der Geltungsberiech bezieht sich auf dem Flurstück 331/2 der Gemarkung Schulenburg (Stadt Pattensen).



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, 2019

Der Bebauungsplan wird mit Begründung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Rathaus der Stadt Pattensen, Rathausplatz 1 in 30982 Pattensen, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Darüber hinaus wird der Bebauungsplan mit Begründung auf der Internetseite der Stadt Pattensen <https://www.pattensen.de/Rathaus-Politik/Rathaus/Bekanntmachungen> als PDF-Dokument eingestellt.

Herausgeber, Druck und Verlag

Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover

Telefon: (0511) 61 62 24 18, Fax: (0511) 61 62 26 64

E-Mail: Amtsblatt@region-hannover.de

Internet: www.hannover.de

Gebühren für die Zeile (Schrift-/Leerzeile) 0,90 €

Gebühren für 1/2 Seite 61,00 €

Gebühren für 1 Seite 123,00 €

Bezugspreis (zuzüglich Versandkosten) 0,30 €

Erscheint nach Bedarf – in der Regel alle 7 Tage donnerstags –

Redaktionsschluss: jeweils mittwochs der Vorwoche um 14.00 Uhr

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 und 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind und er die Fälligkeit des Anspruchs schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen innerhalb der in § 44 Abs. 4 BauGB näher bezeichneten Frist herbeiführt. Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes unbeachtlich werden, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist. Ebenfalls unbeachtlich werden eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt Pattensen schriftlich geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Entsprechendes gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Pattensen, den 10.01.2022

Stadt Pattensen
Die Bürgermeisterin
In Vertretung
Müller

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN
